



## Umstellung von Heizungsanlagen, Fragen und Antworten der EWV

---

02.05.22

Langfristig sinnvoll und risikoarm bezüglich der Betriebskosten ist eine Grundwasser- oder Sole-Wärmepumpe, auch wenn die Anfangsinvestition höher ist. Bei einer Luft-Wärmepumpe sollte man sich nicht durch die niedrigeren Investitionskosten blenden lassen. Auch der Anschluss ans Wärmenetz der Gemeinde wird durch die mögliche Realisierung eines Geothermie Projekts attraktiv.

Frage:

Lohnt es sich Ihrer Erfahrung und Meinung nach auf ein mögliches Geothermie Projekt der Gemeinde zu warten, was ja schon vor einigen Jahren sehr intensiv bewertet wurde und wohl im Moment wieder stärker in die Überlegung gekommen ist, bzw. sich mit der Option einer „Fernwärme“, die es ja in der Gemeinde wohl schon gibt, zu beschäftigen?

Eine Wärmeversorgung mit Geothermie über ein Wärmenetz ist sicher wirtschaftlich und ökologisch die beste Lösung. Sie wird sich also immer lohnen. Die Gemeinde ist bereits mit den Vorplanungen aktiv. Über den Zeitrahmen kann man im Augenblick noch keine konkreten Aussagen machen. Man wird voraussichtlich nach der Sommerpause klarer sehen, denn ein Gemeinderatsbeschluss über das Projekt wird für Juli 2022 erwartet. Die Einschätzung ist, dass das Projekt heute größere Chancen zu seiner Umsetzung hat als beim ersten Anlauf. Bezüglich der Betriebskosten ergibt sich heute ein Vorteil wegen der stark gestiegenen Energiekosten bei den Alternativen zur Geothermie. Bei den Investitionskosten ist in unserem Fall die Lage jetzt entspannter, weil durch den vorgezogenen Netzausbau nicht gleichzeitig Netz- und Anlagenkosten zu stemmen sind.

Ich würde empfehlen, mit einer Entscheidung noch bis September 2022 zu warten, wenn der zu erwartende Projektablauf für die Geothermie etwas klarer einzuschätzen ist. Da es sich um ein großes und aufwändiges Projekt handelt, dürften bis zur ersten Einpeisung 4 bis 6 Jahre vergehen. Für Ihre persönliche Entscheidung ist natürlich ebenso wichtig, wann Ihr Haus frühestens an das Nahwärmenetz angeschlossen werden kann. Das könnte voraussichtlich etwas früher sein als die Geothermie-Einspeisung. Es ist zwar geplant, das Netz nach Osten in Richtung Karl-Böhm-Str. und Bahnhof Baldham zu erweitern. Eine Abschätzung, wann Ihre Straße an der Reihe ist, kann vielleicht Herr Aschwer (Klimaschutzmanager der Gemeinde und technischer Vorstand des Kommunalunternehmens, Tel. 08106 383169) geben.

Falls der Zeitrahmen für die Geothermie zu lang erscheint, kann es nicht schaden, die Planungen für die Alternative Wärmepumpe (es ist eine Alternative und keine Notlösung) weiter zu verfolgen, und dann eine endgültige Entscheidung zu treffen.

Frage:

Haben Sie Tipps für gute, kompetente und zuverlässige Firmen aus dem näheren Umkreis, zu einer Angebotserarbeitung kontaktiert werden könnten?

Es gibt eine lange Liste mit Partnern der Energieagentur, dort sind auch Heizungsbauer aufgeführt. Es ist verständlich, dass die Energieagentur keine expliziten Empfehlungen ausspricht. Auch wir

können das nicht tun. Aus der Liste kann ich Ihnen aber einige Betriebe nennen, von denen ich vermute, dass sie speziell Erfahrungen mit Wärmepumpen haben, die für Sie von Interesse sind.

Haberthaler GmbH Anzing Schillerstrasse 2 080121 / 1280 <a href="mailto:info@haberthaler.de">info@haberthaler.de</a>	WBT Vertriebs GmbH Bruck Einharding 4 08093 / 9013 400 <a href="mailto:info@wbt-gmbh.de">info@wbt-gmbh.de</a>
GB Kälte- & Wärmepumpentechnik Oberpfammern Lindenstraße 14 08093 / 9021 22 <a href="mailto:info@gb-kaelte.de">info@gb-kaelte.de</a>	Wochermaier u. Glas GmbH Ebersberg Wildermuthstraße 6 08092 / 2490 <a href="mailto:info@wochermaier.de">info@wochermaier.de</a>

Bei der Planung einer Wärmepumpenanlage kann es sich eventuell lohnen, die Alternative zu prüfen, eine Bohrung mit einem Nachbarn zu teilen. Beim Landratsamt kann man erfahren, ob es irgendwelche Restriktionen bezüglich der Bohrung gibt. Den Ansprechpartner kann Ihnen Ihre Kontaktperson bei der Energieagentur Ebersberg nennen.

Es gibt Online-Beratung zur Heizungserneuerung am 31. Mai 2022 und 28. Juni 2022 jeweils von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr bei der Verbraucherzentrale Bayern, anmelden können Sie sich direkt über diesen [Link](#) .

Auch über die Homepage der Energieagentur Ebersberg [www.energieagentur-ebe-m.de](http://www.energieagentur-ebe-m.de) finden Sie Beratung zu Energiethemen.

Auf der Service-Seite der EWV finden sich auch immer wieder interessante Fragen und Antworten: <http://www.energiewende-vaterstetten.de/service/index.html>

Wenn Sie weitere Fragen haben, dürfen Sie sich gern an mich wenden.

Viel Erfolg bei Ihren Planungen!

Willi Frisch

E-Mail: [kontakt@energiewende-vaterstetten.de](mailto:kontakt@energiewende-vaterstetten.de)

Energiewende Vaterstetten